



Hamburg and the Metropolitan Region – Hotspot in the North
Hamburg und die Metropolregion – Hotspot im Norden

City on the water

Many people consider Hamburg to be one of the most beautiful cities anywhere – a gem among the urban centres of the world. Expanses of water and park areas provide unlimited options for recreation. Traditional Hanseatic open-mindedness and the city's maritime atmosphere make living here especially agreeable. An attractive business environment allows companies to flourish.



02|03

Metropolregion Hamburg

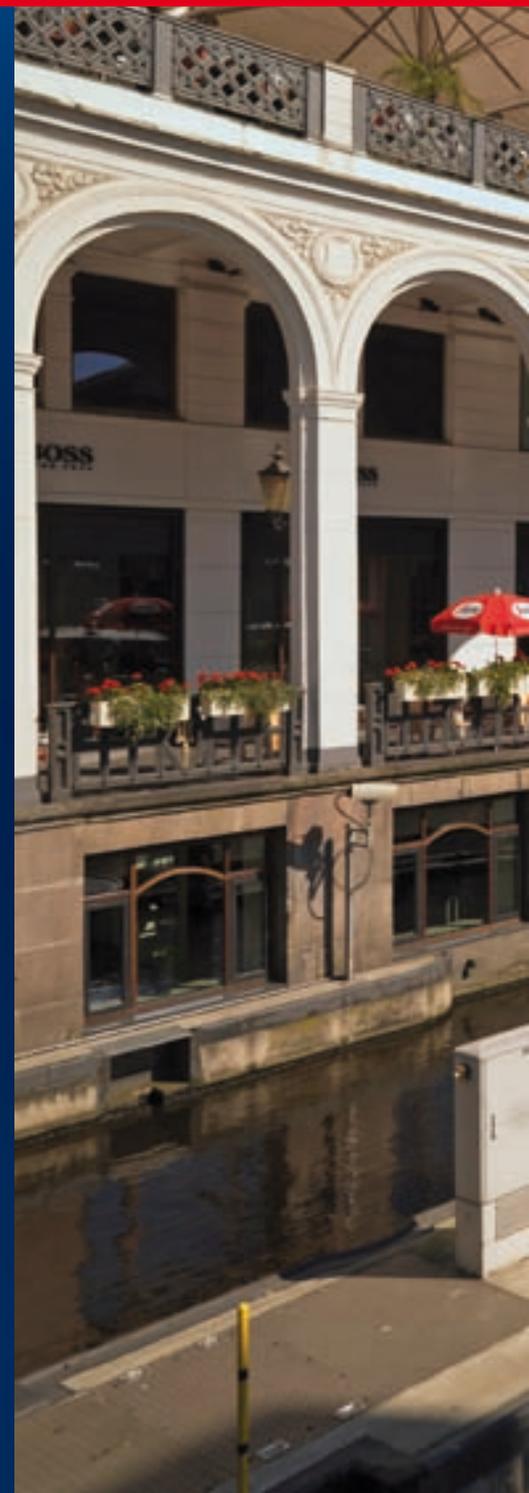
In den dynamisch wachsenden Wirtschaftsräumen Europas spielen Grenzen kaum noch eine Rolle. Wer sich in Zeiten der Globalisierung international behaupten will, muss in größeren Einheiten denken und handeln. Mitten im Norden Deutschlands liegt die Metropolregion Hamburg. Sie umfasst die Freie und Hansestadt Hamburg sowie 14 Kreise in den benachbarten Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Insgesamt leben hier rund 4,5 Millionen Menschen.

Stadt am Wasser

Hamburg ist für viele Menschen eine der schönsten Städte der Welt – eine Perle unter den internationalen Metropolen. Weitläufige Wasser- und Grünflächen bieten schier unerschöpfliche Freizeitmöglichkeiten. Dank hanseatischer Weltoffenheit und maritimer Atmosphäre lässt es sich hier besonders gut leben. Für Unternehmen steht ein attraktives Umfeld bereit.



metropolregion hamburg



The Hamburg metropolitan region

In the dynamic growth regions of Europe, national borders are rapidly losing their significance. Those who want to assert themselves internationally in the globalized age need to think and act on a grander scale. The Hamburg metropolitan region is the centre of Germany's North. It comprises the Free and Hanseatic City of Hamburg and fourteen districts of the adjoining federal states Lower Saxony and Schleswig-Holstein, and has a total population of approximately 4.5 million.



Booming Hamburg

The 21st century marks a watershed in human history. For the first time, the population of urban centres exceeds that of rural areas. Cities are contenders in a global competition to provide and maintain the best possible living conditions for their residents.

It is not the sprawling, overpopulated megacities with their excessive cost of living, long commutes and environmental problems that lead this race. Especially in Europe and North America, the thriving cities are the ones that are not overwhelmingly large and where social mobility and security allow an innovative elite to generate economic progress and prosperity.

04|05





Hamburg, like Amsterdam, Barcelona, Dublin, Copenhagen, San Francisco, or Toronto, is among those cities that have based their urban development strategies on the factors that are critical for success in the 21st century: technology, talent and tolerance.

The Hamburg metropolitan region has all it takes to be a front-runner in this competition. The elites of tomorrow are drawn to Hamburg by innovative development projects such as HafenCity, the Elbphilharmonie and the “Leap Across the Elbe”.

Boomtown Hamburg

Das 21. Jahrhundert markiert einen Meilenstein in der Menschheitsgeschichte. Zum ersten Mal leben mehr Menschen in Städten als auf dem Land, und weltweit stehen diese Städte im Wettbewerb, um für ihre Bürger die bestmöglichen Lebensbedingungen zu schaffen und zu bewahren.

Es sind nicht die ganz großen Zentren mit ihren langen Anfahrtswegen, Überbevölkerung, hohen Mietkosten und Umweltproblemen, die in diesem Wettbewerb die Nase vorn haben. Besonders in Europa und in den USA boomen die Städte, die in der Größe überschaubar sind, Sicherheit und Aufstiegschancen bieten und durch eine innovative Elite ökonomischen Fortschritt und Wohlstand erarbeiten.

Amsterdam, Barcelona, Dublin, Kopenhagen, San Francisco, Toronto oder eben Hamburg sind solche Städte, die die Erfolgsfaktoren des 21. Jahrhunderts, Technologie, Talent & Toleranz, zum Leitgedanken ihrer Stadtentwicklungsstrategie gemacht haben.

Die Metropolregion Hamburg hat alle Voraussetzungen, um in diesem Wettbewerb ganz vorn mit dabei zu sein. Mit innovativen Stadtentwicklungsprojekten wie der HafenCity, dem „Sprung über die Elbe“ oder der Elbphilharmonie und einem konsequenten Ausbau von Wissenschaft und Forschung übt sie eine große Anziehungskraft auf die Elite von morgen aus. Zu Recht wurde Hamburg deshalb von den Magazinen „Spiegel“ und „Stern“ als Global City und Boomtown titulierte.



Als Wirtschaftsstandort Spitze

Unter den deutschen Bundesländern ist Hamburg wirtschaftlich das erfolgreichste. Beim Bundesländerranking der Bertelsmann-Stiftung belegt Hamburg seit dem Jahr 2001 den Spitzenplatz – hauptsächlich aufgrund des überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstums. Hamburg erwirtschaftet mit fast 50.000 Euro deutschlandweit nicht nur das höchste Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf, sondern weist auch die höchste Erwerbstätigenquote auf: Auf 100 Einwohner im erwerbsfähigen Alter kommen 88 Beschäftigte.

Auch langfristig wird diese Entwicklung anhalten. Mit dem Leitbild „Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“ hat Hamburg eine Strategie entwickelt, um nachhaltig qualifizierte und kreative Menschen aus dem In- und Ausland nach Hamburg zu holen und die Einwohnerzahl so zu erhöhen.



06|07

A prime location for business



Economically, Hamburg is the most successful German federal state. It has occupied the top spot in the Bertelsmann Foundation's state ranking since 2001, mainly due to above-average economic growth. Hamburg not only achieves the nation's highest gross domestic product (GDP) at € 50,000 per capita, but also has the highest employment rate: 88 percent of the working-age population are gainfully employed.

This development is set to continue into the future. The motto "Hamburg – The Growing City" underscores the city's strategic objective: to sustain the stream of qualified and creative people moving to Hamburg from other parts of Germany and abroad.



08|09

Hier ist die Welt zu Hause

Seit der Hafengründung vor mehr als 1.000 Jahren haben sich in Hamburg Weltoffenheit, Toleranz und Gastfreundschaft stetig weiterentwickelt. Als der aufstrebende Handelsplatz im 14. Jahrhundert dem Kaufmannsbund der Hanse beitrat und zum Wirtschaftszentrum des gesamten Nord- und Ostsee-Raums avancierte, wurde Hamburg endgültig zum „Global Player“, zur Weltstadt.

In Deutschland ist Hamburg der Standort mit der größten Asienkompetenz. Mehr als 400 hier ansässige Unternehmen aus China, rund 100 aus Japan, 50 aus Taiwan und 40 aus Hongkong sind hierfür ein eindrucksvoller Beleg. Der Container-Umschlag von und nach China wächst jährlich zweistellig und hat bereits die Drei-Millionen-Marke überschritten.



Where the world is at home

Ever since the port was established more than 1000 years ago, Hamburg has constantly evolved its famous liberality, tolerance and hospitality. When the aspiring trading town joined the mercantile Hanseatic League in the 14th century and became the economic centre of the entire North Sea and Baltic region, Hamburg began to establish itself as a global player and truly cosmopolitan city.

Hamburg is the German capital of trade relations with Asia, as the presence of over 400 companies from China, some 100 from Japan, 50 from Taiwan and 40 from Hong Kong shows. Already, more than three million containers to or from China are handled annually, and this segment continues to grow at double-digit rates. Some 250,000 people from 185 different countries have chosen Hamburg as their home, and work between the Alster and the Elbe. Over 100 diplomatic representations attend to all consular matters.



Rund 250.000 Wahlhamburger aus 185 Nationen leben und arbeiten gegenwärtig an Alster und Elbe. Sie werden bestens vertreten durch mehr als 100 konsularische Vertretungen.

Heimat von 120.000 Unternehmen

Hamburg ist einer der attraktivsten Wirtschaftsstandorte Nordeuropas – nicht nur für deutsche Top-Unternehmen, sondern auch für ausländische Firmen. Geprägt ist Hamburgs Wirtschaftsstruktur von dem Dienstleistungssektor, in dem rund drei Viertel aller Beschäftigten arbeiten. Trotz der Dominanz der Dienstleistungen ist Hamburg auch ein wichtiges industrielles Zentrum. Mehr als 120.000 Unternehmen und Gewerbetreibende sind bei der Handelskammer Hamburg registriert.

In Hamburg findet man eine Vielzahl an innovativen Wachstumsbranchen. Besonders stark sind die Bereiche Hafen & Logistik, Life-Sciences, Luftfahrtindustrie sowie Medien & IT. Aber auch regenerative Energien sowie der Handel mit Asien und insbesondere China gehören zu den wirtschaftlichen Schwerpunkten der Stadt.

Ein wichtiger Standortvorteil Hamburgs: Wirtschaft und Stadt ziehen gemeinsam an einem Strang, wenn es um die Entwicklung der Wachstumsbranchen geht. So engagieren sich bereits seit 1997 Medien und IT-Wirtschaft gemeinsam mit der Stadt in der Initiative Hamburg@work. Später kamen noch die Initiative Luftfahrtstandort Hamburg und die Logistik-Initiative Hamburg hinzu. Gemeinsam mit Schleswig-Holstein ist die Life-Sciences-Initiative norgenta ins Leben gerufen worden.

Ein Pluspunkt: Hamburgs zentrale Lage

Hamburg liegt im Zentrum Europas. Die deutsche Hauptstadt Berlin ist nur 90 Bahnminuten entfernt. Mit täglich rund 200 Flügen ab Hamburg kann man die ganze Welt schnell erreichen – die europäischen Metropolen Brüssel, Kopenhagen, London, Paris, Prag, Stockholm oder St. Petersburg in jeweils gut einer Stunde. Nach New York und Dubai fliegt man täglich nonstop – und von Dubai weiter zu fast allen Destinationen in Asien.



Home to 120,000 enterprises

Hamburg is one of the most attractive business locations in Northern Europe – not just for Germany's leading corporations, but also for many foreign companies. Three out of four employees work in the services sector, making this the predominant segment of the region's economic structure. Beyond that, Hamburg is an important centre of industry. There are over 120,000 enterprises registered at the Chamber of Commerce.

A number of innovative growth industries are represented in Hamburg, most notably in the fields of port & logistics, life sciences, the aviation industry, and media & IT. Other key sectors are renewable energies and trade relations with Asia, with a particular focus on China.



An essential locational advantage is the fact that Hamburg's business community and public authorities have a history of concerted action to support the development of growth clusters. Media and IT companies were the first to enter into a public-private partnership with the city in 1997, establishing the initiative "hamburg@work". The joint initiative "Hamburg – The Place for Aviation" and the "Logistics Initiative Hamburg" followed. The state of Schleswig-Holstein became an additional partner when the life sciences initiative "norgenta" was formed.

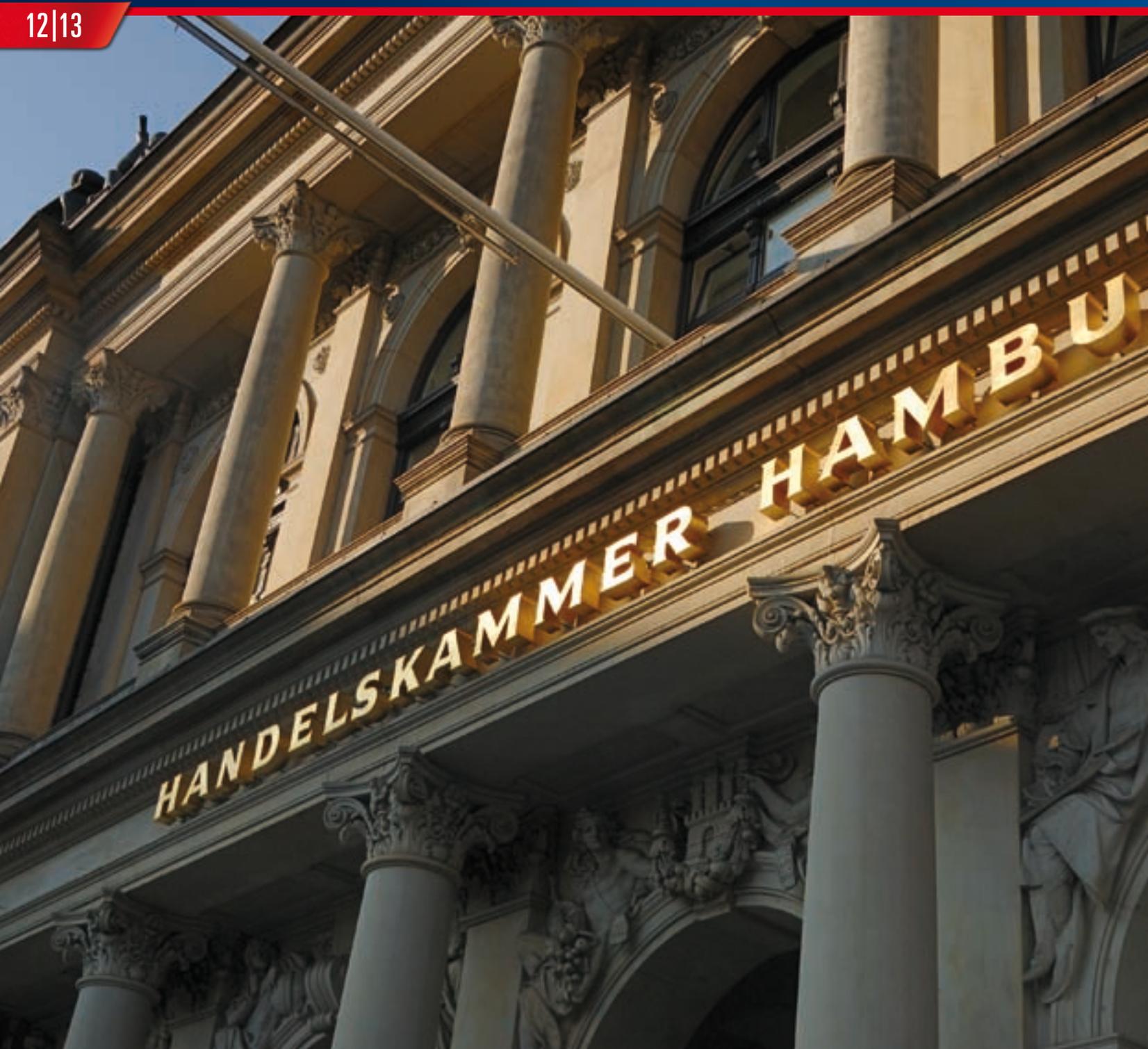
A key advantage: Hamburg's central location

Hamburg is situated in the centre of Europe. Berlin, the German capital, is just a 90-minute train ride away. Some 200 flights depart from Hamburg every day, bringing the world within easy reach. European centres such as Brussels, Copenhagen, London, Paris, Prague, Stockholm or St. Petersburg are about an hour away. There are daily non-stop flights to New York and Dubai – and connections from Dubai to all other Asian destinations.

Dienstleistungen dominieren

Die Dienstleistungswirtschaft ist Hamburgs bedeutendster und zuwachsstärkster Wirtschaftszweig. Etwa jedes zweite der mehr als 120.000 bei der Handelskammer Hamburg registrierten Unternehmen zählt zu diesem Sektor. Rund 500.000 Menschen sind in ihm beschäftigt. Ein wichtiger Grund für die Konzentration von Dienstleistern ist das hohe Nachfragepotenzial der Unternehmen in der Metropolregion und die große Kaufkraft. Weil sich die Hansestadt seit langem als „Tor zur Welt“ versteht, ist sie ein idealer Standort für exportorientierte Dienstleister.

Die enorme Innovationskraft der Hamburger Wirtschaft ist ein zusätzlicher Pluspunkt. Die größte Gruppe der Hamburger Dienstleistungswirtschaft bilden die über 20.000 Unternehmen der Informations- und Kommunikationswirtschaft, fast 17.000 gehören zu den Anbietern unternehmensbezogener Dienstleistungen. Der Personalbestand wächst jährlich um rund fünf Prozent.





Strong services

Services are Hamburg's most important and fastest-growing industry. Roughly half of over 120,000 enterprises registered at the Chamber of Commerce are service companies, and approximately 500,000 people work in this sector. The high level of demand from businesses in the metropolitan region, backed by sheer purchasing power, is the main reason for this concentration of service industries. Its long history of being a "Gateway to the World" makes Hamburg an ideal location for export-oriented services.

The extraordinary innovative capacity of Hamburg's businesses presents an additional advantage. With over 20,000 companies, the information and communications industry is the largest segment of the service sector in Hamburg, followed by 17,000 corporate service providers. The workforce is growing at an annual rate of approximately five percent.

Made in Hamburg

Historically, Hamburg's industrial and maritime sectors have been closely interwoven. Raw materials import and processing for domestic sale or export spawned the first manufacturing enterprises. The processing of such materials as natural rubber, copper ore, petroleum, cocoa, coffee, oilseeds, tobacco and tea became one of three pillars of the regional economy. The maritime industries constituted the second pillar and included shipbuilding, engine construction, mechanical and electrical engineering, as well as the building sector. The third pillar comprised the industries that were not seaport-dependent. Rapid population growth in the Hamburg metropolitan region, along with increasing domestic demand, provided a solid basis for the emergence of a strong consumer goods industry. To this day, Hamburg's industrial structure is characterized by these three pillars. The new and growing environmental industry is dominated by small and medium-sized businesses.

14|15



Many industrial enterprises from Hamburg are setting global benchmarks. Norddeutsche Affinerie is one of the world's major copper mills and one of the reasons why Hamburg's industry has earned a reputation of implementing high standards of environmental and social responsibility. Montblanc has gained international renown for the quality and refinement of its writing instruments. Companies such as Beiersdorf AG – maker of Nivea and Tesa brand products –, Bode Chemie, Eppendorf, Philips Medizin Systeme, Olympus and Winter & Ibe are pioneers in the field of life sciences. Blohm & Voss, Airbus and Lufthansa Technik are among those enterprises that make Hamburg a leader in ship and aircraft construction and repair. Some of the world's most efficient oil and water separators are manufactured by Norddeutsche Filter-Vertriebsgesellschaft. Hamburg is also home to one of the blue chip companies of the semiconductor industry, NXP Semiconductors.



Made in Hamburg

Historisch gesehen ist die Industrie in Hamburg eng mit der maritimen Wirtschaft verwoben. Der Import von Rohstoffen sowie ihre Verarbeitung und Veredelung für den Binnenmarkt oder den Export bildeten ursprünglich die Basis für das Entstehen von Produktionsbetrieben. Die Weiterverarbeitung von Kautschuk, Kupfererz, Mineralöl, Kakao, Kaffee, Ölsaaten, Tabak oder Tee wurde dabei zu einer der drei Säulen der Hamburger Industrie. Die zweite Säule bildeten die maritim orientierten Industrieunternehmen wie Schiff-, Maschinen- und Motorenbau, Elektrotechnik, aber auch die Bauwirtschaft. Zur dritten Säule wurden die seehafenunabhängigen Industriebetriebe. Die rasch wachsende Bevölkerung in Hamburg und der Metropolregion sowie die steigende Binnennachfrage schufen dabei eine gute Ausgangsbasis für die Entwicklung einer starken Konsumgüterindustrie. Diese drei Säulen geben dem Industriestandort Hamburg bis heute seine Struktur. Neu und im Wachstum begriffen ist die mittelständisch geprägte Umweltindustrie.

Viele Hamburger Industriebetriebe setzen weltweit Maßstäbe. Die Norddeutsche Affinerie gehört zu den wichtigsten Kupferhütten der Welt und hat entscheidenden Anteil am guten Ruf der Hamburger Industrie, was Umweltschutz und soziale Verantwortung betrifft. Montblanc steht weltweit für Qualität und Exklusivität von Schreibgeräten. Unternehmen wie die Beiersdorf AG – mit Weltmarken wie Nivea und Tesa –, Bode-Chemie, Eppendorf, Philips Medizin Systeme, Olympus oder Winter & Ibe haben in Sachen Life-Science ein excellentes Renomee. Mit Unternehmen wie Airbus, Blohm & Voss oder Lufthansa Technik ist Hamburg im Bau und der Reparatur von Schiffen und Flugzeugen führend. Die Norddeutsche Filter-Vertriebsgesellschaft stellt die weltweit leistungsfähigsten Öl-Wasser-Separatoren her. Und auch in der Halbleiterherstellung hat Hamburg mit NXP Semiconductors einen der Blue Chips der Branche am Standort.

Logistics hub for Northern Europe

The Hamburg metropolitan region – situated at the intersection of global and European lines of trade – has a tradition of overseas trade that reaches back many centuries. Apart from the seaport and the advantageous location, a fully developed infrastructure and comprehensive range of logistical services have allowed the region to evolve into the main hub for Northern Europe's commodity flows. Continuing globalization and open borders in Eastern Europe have made Hamburg the logistical centre point of Northern and Eastern Europe.

Today, the Hamburg metropolitan region is home to thousands of international trade and logistics companies. No matter what the task, there is a partner in the close-knit network of logistics experts who can perform it. The range of logistics and shipping companies, IT and technology specialists, business consultants, law firms, specialized insurance and financial service providers, and logistics-related training and research institutes,

16|17

Logistikdrehscheibe Nordeuropas

Die Metropolregion Hamburg – verkehrsgünstig inmitten der weltweiten und europäischen Handelsströme gelegen – verfügt mit dem Hamburger Hafen nicht nur über eine jahrhundertelange Tradition im Überseehandel, sondern hat sich durch ihre Lage und Infrastruktur sowie ihr umfassendes logistisches Dienstleistungsangebot zur zentralen Warendrehscheibe für Nordeuropa entwickelt. Durch die anhaltende Globalisierung sowie die Öffnung Osteuropas ist die Hansestadt in das logistische Herz Nord- und Osteuropas gerückt.

Viele tausend internationale Handels- und Logistikunternehmen sind heute in der Metropolregion Hamburg vertreten. Für jede Aufgabe findet sich im dichten Netzwerk von Logistikexperten ein geeigneter Partner. Das Spektrum an Logistikdienstleistern, Reedereien, IT- und Technikspezialisten, Unternehmensberatern, Kanzleien und spezialisierten Dienstleistern aus den Bereichen Versicherung und Finanzen in Hamburg sowie an logistiknahen Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen ist in Europa einzigartig. Darüber hinaus ist die Freie und Hansestadt Hamburg – nach London – der Reedereistandort No. 2 in Europa sowie Sitz des Internationalen Seegerichtshofs der Vereinten Nationen.

Um weiter von der Globalisierung zu profitieren, setzt die Hansestadt auf den weiteren Ausbau der logistischen Infrastruktur, wie z. B. den Ausbau des Hamburger Hafens – des zweitgrößten Containerhafens Europas – sowie der Hafenhinterland-Infrastruktur auf Schiene, Straße und Wasserwegen.





is matchless in Europe. Second only to London, the Free and Hanseatic City of Hamburg boasts the largest number of shipping companies on the European continent, and is the seat of the United Nations' International Tribunal for the Law of the Sea.

Aiming to retain its position as a globalization winner, Hamburg is further expanding its logistical infrastructure, for instance by extending the port – the second-largest container port in Europe – as well as the road, rail and waterway links to the port hinterland.



The new world of aviation

The Hamburg metropolitan region is a centre of competence in the field of aviation, covering the entire range from aircraft construction and MRO (maintenance, repair and overhaul) to airport operations. Apart from the three large corporations, Airbus Deutschland, Lufthansa Technik and Hamburg Airport, there are research and development institutes and over 300 small and medium-sized enterprises whose combined expertise makes Hamburg one of the world's pre-eminent locations of the civil aviation industry.

18|19



Die neue Welt des Fliegens

Die Metropolregion Hamburg verfügt in der Luftfahrt über Kompetenzen, die sich auf alle Facetten des Flugzeugbaus, der Flugzeuginstandhaltung und des Flughafenbetriebs erstrecken. Neben den drei großen Unternehmen – Airbus Deutschland, Lufthansa Technik und Flughafen Hamburg – tragen mehr als 300 kleine und mittelständische Unternehmen sowie die technologisch-wissenschaftlichen Institutionen zum Know-how bei. Damit ist Hamburg einer der bedeutendsten Standorte der zivilen Luftfahrtindustrie weltweit.

Mit dem Bau des Airbus A380 ist der Luftfahrtstandort Hamburg an einem international herausragenden Projekt beteiligt: Die Entwicklung, der Bau und der Betrieb dieses Großraumflugzeugs sind die bisher größte Herausforderung, der sich Flugzeugindustrie, Zulieferbetriebe und Flugzeugbetreiber stellen. Herausragend für den Airbus-Standort Hamburg ist auch die Verantwortlichkeit für die Entwicklung und den Bau der A380-Kabine. Und das Vorhaben strahlt in die Metropolregion Hamburg aus. Die Airbus-Werke Stade als Kompetenzzentrum für CFK-Technologie und Buxtehude für Inflight-Entertainment sind wesentlich an dem Programm beteiligt.



**Hamburg –
The place for aviation**

Luftfahrtstandort Hamburg
www.hamburg-aviation.com





As a production site for the Airbus A380, Hamburg is participating in an exceptional international project: The development, construction and operation of this unique wide-body aircraft is the greatest challenge ever taken on by the aircraft industry, suppliers and operators. Airbus Hamburg is responsible for developing and manufacturing the A380 cabin, an undertaking which also involves many other companies in the metropolitan region. Competence centres at the Airbus facilities in Stade (carbon fibre reinforced plastic) and in Buxtehude (in-flight entertainment) are integral to the project.





20|21

Forschen für ein besseres Leben

Bei den Life-Sciences steht der Mensch im Mittelpunkt: Ob für die Entwicklung neuer Medikamente, verbesserter Diagnosen oder individualisierter Therapien, die Metropolregion Hamburg bietet hervorragende wissenschaftlich-medizinische Expertise, zukunftsweisendes Know-how in der Technologie und ein hohes industrielles Leistungsvermögen. Innovative Produkte und praxisnahe Forschung helfen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die norddeutsche Life-Sciences-Branche hat in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Zahlreiche Kooperationen zwischen Industrie und Wissenschaft entstanden, und Unternehmen mit guten Ideen wagten den Sprung in die Selbstständigkeit. Inzwischen existiert im Norden ein vielfältiges Netzwerk an



Research for a better life

The life sciences focus on human well-being. The development of new drugs, improved diagnostics, personalized forms of therapy: First-rate medical and scientific expertise, pioneering technological approaches and a high level of industrial performance are all provided in the Hamburg metropolitan region. Innovative products and applied research are helping people to improve the quality of their lives.

The Northern German life sciences industry has experienced rapid development in recent years. There is extensive cooperation between the industry and researchers, and many promising ideas have spawned new business start-ups. A multifaceted network of both traditional and high-tech companies, renowned research institutes and universities has evolved, with the common goal of turning innovative ideas into marketable products. The effort has been immensely successful: There are some 500 life science and health care companies with approximately 270,000 employees in Northern Germany.

norgenta:

North German
Life Science Agency

www.norgenta.de



traditionellen und Hightech-Unternehmen, renommierten Forschungseinrichtungen und Universitäten, deren Ziel es ist, innovative Ideen in marktfähige Produkte umzusetzen. Und das tun sie mit Erfolg. Rund 500 Firmen mit ca. 270.000 Beschäftigten sind in den Life-Sciences und der Gesundheitswirtschaft in Norddeutschland engagiert.

Die beste Werbung für Hamburg: Werbung aus Hamburg

Hamburg ist traditionsreiche Verlagsstadt, kreative Werbemetropole, Gamecity, Filmstadt und Zentrum hochwertiger Fernsehinformation und -unterhaltung – kurz: einer der wichtigsten europäischen Medienstandorte. Über 60.000 Menschen arbeiten hier in 13.400 Betrieben aus Werbung, PR, Verlag, Druck, Rundfunk sowie Musik-, Film- und Fernsehwirtschaft. Fast 50 Prozent der Marktanteile der deutschen Publikumspresse werden von den Großverlagen Axel Springer, Gruner + Jahr und Heinrich Bauer gehalten. Hamburg bietet Medienunternehmen eine einmalige Kombination von Standortvorteilen: eine Medienlandschaft, in der alle Branchen mit einer Vielzahl von Unternehmen vertreten sind, was für die zunehmende Konvergenz der Medien von großer Bedeutung ist, eine große Anzahl kompetenter Dienstleister sowie gut ausgebildete und erfahrene Fachkräfte – ein kreatives und innovatives Umfeld.



Die IT-Branche mit rund 55.000 Beschäftigten in 7.500 Unternehmen übernimmt in Hamburg eine Schlüsselstellung für die Entwicklung der elektronischen Geschäftsprozesse. Vor allem die großen Versandhäuser nutzen erfolgreich das Potenzial des E-Commerce. Fast alle der weltweit führenden Anbieter sind an der Elbe vertreten. Darüber hinaus sind aber auch zahlreiche weltbekannte Spezialisten in Hamburg beheimatet – darunter Dakosy im Bereich Logistik und ChessBase, Hersteller global führender Schachsoftware und Aushängeschild der dynamischen gamecity:Hamburg.

22|23

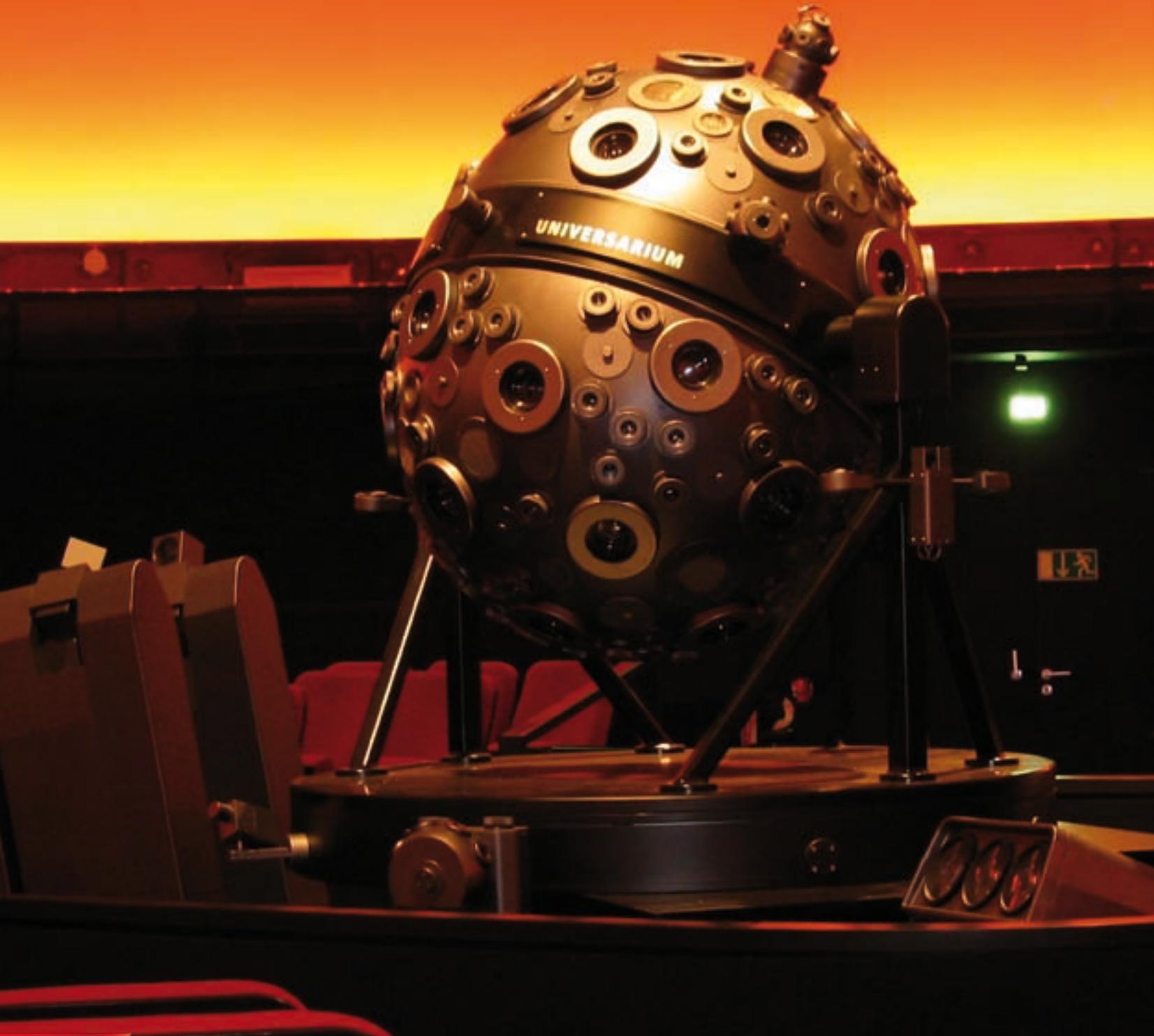
Hamburg is home to long-established publishing companies, it is a hotbed of creative advertising, “Game City”, and a hub of film production and high-quality television news and entertainment programmes – a major European media centre. There are 13,400 businesses with more than 60,000 employees working in advertising, public relations, publishing, print, music and film, radio and television production. The big publishing houses, Axel Springer, Gruner + Jahr and Heinrich Bauer, have a combined market share of almost 50 percent. Hamburg offers media companies a unique set of advantages: A media landscape in which all segments of the industry are amply represented – a significant aspect in view of increasing convergence –, a large number of competent service providers and highly qualified and experienced specialists – in short: a creative and innovative environment.

Hamburg’s IT sector with 7,500 companies and approximately 55,000 employees is instrumental in the development of electronic business processes. The large mail-order firms and many other companies are successfully utilizing e-commerce. Most of the global IT companies have branches in the Hanseatic city, and many internationally renowned specialists are based in Hamburg – among the latter are logistics firm Dakosy and ChessBase, maker of some of the world’s most advanced chess software products and flagship of gamecity:Hamburg.





The best advertisement
for Hamburg is advertising
from Hamburg



24|25

Aus Forschung entstehen Innovationen

Exzellente staatliche und private Hochschulen sowie renommierte Forschungsinstitute ziehen kluge Köpfe von nah und fern nach Hamburg. Mehr als 9.000 Forscherinnen und Forscher und 90.000 Studierende bereichern die Wissensmetropole Hamburg und tragen mit ihren Ideen und ihrer Arbeit dazu bei, dass in und um Hamburg Innovationen und neue Erkenntnisse entstehen. Dies haben auch immer mehr Unternehmen erkannt, weswegen sie eng mit den Einrichtungen zusammenarbeiten.

Intelligente Verbindungen

Der wissenschaftliche Erfolg hat viele Gesichter: Das auf Infektionskrankheiten spezialisierte Bernhard-Nocht-Institut beispielsweise sorgte im Jahr 2003 mit der Identifizierung des SARS-Erregers weltweit für Schlagzeilen. Das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) verbindet Teilchenphysik mit Photonenforschung. Mit einem

From research to innovation

Excellent public and private universities as well as renowned research institutes draw penetrating minds to Hamburg from near and far. More than 9,000 researchers and 70,000 students are an invaluable intellectual asset for Hamburg's scientific community: Their work and ideas are essential to keeping the metropolitan region a centre of innovation and new discoveries. In recognition of this fact, more and more companies cooperate closely with the various institutions.

Intelligent connections

Scientific success has many faces: The Bernhard Nocht Institute, which specializes in infectious diseases, made international headlines in 2003 by identifying the SARS virus. The German Electron Synchrotron (DESY) conducts basic research with a focus on particle physics, photon science and accelerator development. One of DESY's projects utilizes an X-ray laser, the only one of its kind in Europe, to produce sequences of high-resolution radiographs of chemical processes at the atomic level. Another example is the Center for Marine and Atmospheric Sciences (ZMAW), world leader in oceanic, climate and earth system research. Hamburg is particularly well-positioned in the field of climate research and emerging as a new competence centre.



europaweit einzigartigen Röntgenlaser soll hier unter anderem der Ablauf von chemischen Reaktionen in atomarer Auflösung quasi „gefilmt“ werden. Und das Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften ist international führend in der Meeres-, Klima- und Erdsystemforschung. Besonders im Zukunftsfeld „Klimaforschung“ ist Hamburg gut aufgestellt und baut ein weiteres Kompetenzzentrum auf.

Education – The key to success

Education is the key to success. In Hamburg, this means that even the youngest benefit from the highest standards in daycare, primary schools with foreign language classes, or an international curriculum as provided by the Lycée Français or the International School. The broad range of secondary and vocational schools ensures that Hamburg's children are optimally prepared for the challenges of the future.

Knowledge pool: Hamburg's universities

A capital of knowledge, Hamburg boasts six state and ten private universities, as well as four state universities in the greater metropolitan area, making it the academic home of more than 90,000 students, including

26|27





11,000 foreign students. These institutions range from the University of Hamburg, which is the largest facility with course offerings in more than 90 different fields of study, to HafenCity University Hamburg with its exclusive focus on the built environment. Other institutions with an outstanding international reputation are the University of Applied Sciences and the Hamburg University of Technology in Harburg with its Northern Institute of Technology and Hamburg School of Logistics. The private Bucerius Law School and the University of Lüneburg also attract bright minds each year from Germany and abroad.

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb fängt Hamburg bei den Jüngsten an: ob anspruchsvolle Bildungsstandards in Kitas, Fremdsprachenunterricht in Grundschulen oder international ausgerichtete Schulen wie das Lycée Français und die Internationale Schule. Mit dem breit gefächerten Angebot an allgemein- und berufsbildenden Schulen werden Hamburgs Kinder optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Berufstätigen Eltern wird es leicht gemacht, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Schlaugemacht: Hamburgs Hochschulen

Als Wissensmetropole ist Hamburg mit sechs staatlichen und zehn nicht-staatlichen Hochschulen sowie den vier Hochschulen in der Metropolregion die akademische Heimat für über 90.000 Studierende, von denen 11.000 aus dem Ausland kommen. Die Palette reicht von der Universität Hamburg – mit mehr als 90 Studiengängen die größte Einrichtung – bis zur „HafenCity Universität – Universität für Baukunst und Raumentwicklung“. Einen hervorragenden internationalen Ruf haben zudem die Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie die Technische Universität Hamburg-Harburg mit ihrem Northern Institute of Technology und der Hamburg School of Logistics. Nicht zuletzt ziehen auch die private Bucerius Law School und die Universität Lüneburg in der Metropolregion jedes Jahr kluge Köpfe aus dem In- und Ausland an.

A unique centre of cultural life

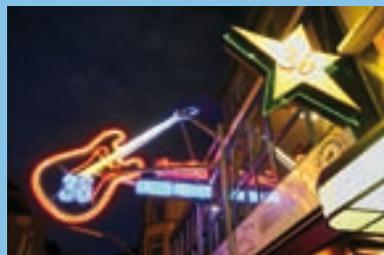
Hamburg's reputation as a cultural capital is as distinct as it is multifaceted. The Hamburg State Opera is not only home to John Neumeier's famous Hamburg Ballet, it was also nominated "Opera House of 2005" for its outstanding opera productions. Laeishalle – Hamburg Music Hall is a concert venue of international renown. Deutsches Schauspielhaus and Thalia Theater have gained recognition as Germany's leading drama theatres.

28|29



A veritable monument to culture is currently being erected in the new HafenCity quarter. Built atop of the historic Kaispeicher A, the architecturally stunning Elbphilharmonie will open its doors in 2009: A world-class concert hall for major music events – the city's new, shining landmark!

The staging of musicals like "Cats", "Phantom of the Opera", "Buddy Holly" and "Mamma Mia" has put Hamburg on the itinerary of every fan of the genre. The current box-office hits are "The Lion King", "Ich war noch niemals in New York" and "Tarzan". The unique setting of the Reeperbahn and harbourside theatres makes every visit a memorable event.



Als Kulturmetropole unverwechselbar

Hamburgs Profil als Kulturmetropole ist unverwechselbar und vielseitig zugleich. So ist die Hamburgische Staatsoper nicht nur Spielstätte des berühmten Hamburg-Balletts John Neumeier, sondern wurde dank herausragender Operninszenierungen zum „Opernhaus des Jahres 2005“ gekürt. Die „Laeiszhalle – Musikhalle Hamburg“ ist ein international renommiertes Konzerthaus, und mit dem Deutschen Schauspielhaus und dem Thalia Theater verfügt die Hansestadt über die anerkannt besten Sprechbühnen der Republik. In der neuen HafenCity wird der Kultur sogar ein Denkmal gebaut. Auf dem Kaispeicher A eröffnet 2009 die architektonisch herausragende Elbphilharmonie: ein beeindruckendes Konzerthaus von internationalem Format für große Musikereignisse – das neue, weithin leuchtende Wahrzeichen der Stadt!

Als Musical-Hauptstadt hat sich Hamburg längst einen Namen gemacht: Nach „Cats“, dem „Phantom der Oper“, „Buddy Holly“, „Dirty Dancing“ oder „Mamma Mia“ sorgen heute der „König der Löwen“, „Tarzan“ oder „Ich war noch niemals in New York“ für begeisterte Zuschauer. Insbesondere die einzigartige Atmosphäre in den Theaterhäusern im Hafen und an der Reeperbahn machen jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Appealing maritime atmosphere

Tourism is an important economic factor for Hamburg, with above-average growth rates and more than 7 million hotel reservations annually. The increasing number of foreign visitors accounts for a significant portion of this growth. One reason for this is the host of high-profile trade shows, conventions and cultural events held at the recently expanded and remodeled Hamburg Fair and Congress Centre. Approximately 140,000 jobs depend, directly or indirectly, on tourism.

30|31

Attraktiv durch maritimes Flair

Der Tourismus ist ein wichtiger Impulsgeber der Hamburger Wirtschaft mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. Mehr als sieben Millionen Übernachtungen können die Hamburger Hotels verzeichnen. Besonders starkes Wachstum verzeichnet die Elbmetropole in der Auslandsnachfrage. Ein Grund hierfür: die hohe Zahl attraktiver Veranstaltungen im gerade neu ausgebauten Messe- und Congresszentrum. Etwa 140.000 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt vom Tourismus ab.

Ein Grund für die Attraktivität Hamburgs ist das maritime Flair, gepaart mit einem attraktiven kulturellen und gastronomischen Angebot. Hamburg ist nicht nur Deutschlands Musical-Metropole, sondern auch Hauptstadt der Sterne-Köche. Die Color Line Arena zieht mit Musik- und Sportveranstaltungen darüber hinaus weitere Besucher nach Hamburg. Die Elbphilharmonie, Peter Tamms Schifffahrtsmuseum oder das geplante Aquarium in der HafenCity sowie zusätzliche Attraktionen werden zur weiteren Steigerung der Attraktivität Hamburgs beitragen und den etwa 30.000 Hotelbetten eine hohe Auslastungsquote bescheren.





Hamburg's maritime atmosphere and cultural and culinary diversity contribute to its appeal. Hamburg is not only Germany's capital of musical theatre, it also boasts the greatest number of star chefs. The Color Line Arena is a modern venue for sports and music events which attracts scores of visitors to Hamburg. The Elbphilharmonie concert hall, Peter Thamm's Museum of Naval History, the projected HafenCity Aquarium and other future attractions will further add to Hamburg's appeal and ensure high occupancy rates for the city's 30,000 available hotel beds.



Ein Platz zum Leben

In Hamburg lebt und arbeitet man gern – nicht nur weil Leben und Arbeiten noch immer eine Einheit bilden. Die City und die bevorzugten Wohngebiete liegen in unmittelbarer Nachbarschaft. Und: In Hamburg ist man immer am Wasser. Rund 60 Kilometer ist das Netz der Kanäle und Fleete lang, die Hamburg durchziehen. An ihren Ufern stehen sowohl repräsentative Bürgervillen und Stadthäuser als auch gründerzeitliche Mehrfamilienhäuser, die Raum für unterschiedliche Lebensstile bieten. Von der Villa bis zum fünfgeschossigen Mietshaus mit aufwendigen Entrees und repräsentativem Dekor, vom familiengerechten Eigenheim bis zum Loft für Kreative, Hamburg verfügt über eine wertvolle, gepflegte Bausubstanz.

Europas grüne Metropole

Internationale Besucher sind immer wieder überrascht: Hamburg ist eine grüne Metropole, die mehr Bäume als Einwohner hat. Fast die Hälfte des Stadtgebietes ist grün. Hamburg ist dank seiner lockeren Bebauung, der wenigen Hochhäuser und des vielen Grüns eine besonders lebenswerte Millionenstadt, in der jeder sein Wunschambiente findet. Ob urban oder naturnah, Gründerzeitpomp oder Gegenwartsarchitektur, angesagtes Szeneviertel oder elegante Villengegend: Zwischen den Walddörfern im Norden und den Harburger Bergen im Süden liegen – mit Bus und Bahn gut zu erreichen – 104 Stadtteile mit jeweils sehr eigenem Charakter. Dazu Kanäle, Fleete und Seen sowie mehr Parks und mehr Grün als in jeder anderen deutschen Stadt.



32|33

Where life is worth living



People like to live and work in Hamburg – not least because in this city living and working are still two sides of the same coin. Some of the most desirable residential areas in Hamburg are right next to the city centre. And in Hamburg you are never far from the water. Some 60 km of rivers and canals criss-cross the city, their



banks adorned with highly desirable neo-classicist residences and attractive 1920s housing blocks. Living in Hamburg means delightful architectural diversity. In a city that has everything from villas or family houses to five-storied apartment buildings with beautifully decorated entrance halls and exclusive styling and lofts for the creative community, there is plenty of quality housing in excellent condition.

Europe's green metropolis

Foreign visitors to the city are always surprised at how green Hamburg is. There are actually more trees than there are inhabitants and almost half the city area is green. Hamburg has over 1.7 million inhabitants, but because it is not densely built up and there are few high-rise blocks and many park areas, it is a particularly agreeable place to live where everyone can find the kind of surroundings they are looking for. Urban or natural, Gründerzeit splendour or contemporary architecture, trendy subculture neighbourhood or elegant villa suburb: Hamburg has 104 districts, each with its own character, extending from the "Walddörfer" in the north to the hills of Harburg in the south, and they are all easy to reach by bus or rail. And then there are the canals, waterways and lakes, and more parks and greenery than in any other German city.

Free corporate support service

The HWF Hamburg Business Development Corporation offers a comprehensive and free service for companies planning to locate or expand in the Hamburg area. From location consulting and commercial real estate brokering to ongoing support for Investors & Development projects and assistance in visa matters, HWF is your single-source partner. The HWF Hamburg Business Development Corporation cooperates with the individual cluster initiatives in Hamburg to provide additional services to the logistics and aviation industries and to media, IT and telecommunication (MITT) companies.

You can contact the regional business development agencies in the Hamburg metropolitan region at www.metropolregion.hamburg.de

34|35

Kostenloser Service für Unternehmen



Unternehmen, die sich im Wirtschaftsraum Hamburg neu ansiedeln und hier expandieren möchten, unterstützt die HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH als zentraler Ansprechpartner mit einem umfassenden, kostenlosen Service, der von der Standortberatung über einen Gewerbe-Immobilien-Service bis zur Begleitung von Investoren-&-Development-Projekten oder Unterstützung bei der Visa-Beschaffung reicht. Für Unternehmen der Branchen Logistik, Luftfahrtindustrie sowie Medien, IT und Telekommunikation (MITT) bietet die HWF zusammen mit Hamburgs Branchen-Initiativen weitere Dienstleistungen an.

Kontakt zu den regionalen Wirtschaftsförderern in der Metropolregion Hamburg erhalten Sie über www.metropolregion.hamburg.de

Contact/Kontakt

HWF Hamburg Business Development Corporation
HWF Hamburgische Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung mbH
Habichtstraße 41 · D-22305 Hamburg
Tel. + 49 (0)40 / 22 70 19 - 0
Fax + 49 (0)40 / 22 70 19 - 29
E-mail: info@hwf-hamburg.de
www.hamburg-economy.de



Imprint/Impressum:

Publisher/Herausgeber:

Free and Hanseatic City of Hamburg, represented by the Hamburg Ministry of Economic and Labour Affairs,
Hamburg Marketing GmbH and HWF Hamburg Business Development Corporation

Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft und Arbeit, die Hamburg Marketing GmbH
und die HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH



Free and Hanseatic City of Hamburg
Hamburg Ministry of Economic and Labour Affairs



HAMBURG
Marketing GmbH



HWF
Hamburg Business
Development Corporation

Pictures/Bilder:

Airbus, Beiersdorf, Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Evotec, HafenCity Hamburg (Christoph Gebler), Hamburg Airport,
Hamburg@work, Hamburg Marketing, Hamburg Media School, Hamburg Messe (HMC, Nico Maack),
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, HWF, Kühne School of Logistics and Management,
Logistik Initiative Hamburg, Luftfahrtstandort Hamburg, Lufthansa Technik, Norddeutscher Rundfunk,
NXP Semiconductors, Stage Entertainment, www.mediaserver.hamburg.de

Concept and text editing/Konzept und Textbearbeitung:

HWF, Andreas Köpke

Layout/Gestaltung:

www.eigenart.biz

Translation/Übersetzung:

Jan K. Schwing, www.readytoread.de

Print/Druck:

Ernst Kabel Druck GmbH



**General information
about Hamburg/
Generelle Hamburg-
Informationen:**

Free and Hanseatic City of Hamburg
Freie und Hansestadt Hamburg
www.hamburg.de

Hamburg Metropolitan Region
Metropolregion Hamburg
www.metropolregion.hamburg.de

**Information about
specific sectors/
Spezielle Hamburg-
Informationen:**

For tourists
Für Touristen
www.hamburg-tourism.de

For companies
Für Unternehmen
www.hamburg-economy.de

Port of Hamburg
Hafen Hamburg
www.hafen-hamburg.de

Hamburg Airport
Flughafen Hamburg
www.ham.airport.de

Hamburg Welcome Center
www.welcome.hamburg.de

HafenCity Hamburg
www.hafencity.com

Hamburg Marketing
www.mediaserver.hamburg.de

Hamburg Trade Fair
Hamburg Messe
www.welcoming-the-world.de

Support & services for
international students
Studierendenwerk Hamburg
www.studierendenwerk-hamburg.de

Hamburg Chamber of Commerce
Handelskammer Hamburg
www.hk24.de

North German Life Science Agency
norgenta
www.norgenta.de

See you in Hamburg!